



Der Ortsbeirat von Heideland: Jürgen Hajduk, Monika Baumgart, Karl-Heinz Wittig (v.l.) © Anne-Gret Trilling

Joachim Eggers / 06.06.2017, 06:09 Uhr

Fürstenwalde (MOZ) Neuer Ortsvorsteher im Ortsteil Heideland ist der 62-jährige Karl-Heinz Wittig, als sein Stellvertreter fungiert Jürgen Hajduk. Wie Wittig nach der ersten Sitzung des Ortsbeirats auf Nachfrage mitteilte, hatten die drei Mitglieder - außer den genannten gehört noch Monika Baumgart dazu - sich schon im Vorfeld auf diese Arbeitsverteilung verständigt.

Rund 40 Bürger waren zu der Sitzung in der Gaststätte "Heidekrug" gekommen - angesichts der wenig bürgerfreundlichen Zeit - am Freitag vor Pfingsten um 16 Uhr - kein schlechtes Zeichen, fand Wittig. Die nächste Zusammenkunft solle wieder zu einer günstigeren Zeit anberaumt werden, aber der Ortsbeirat stand unter Zeitdruck: Einerseits lief eine Frist zur Wahl des Ortsvorstehers nächste Woche aus, da ist Wittig aber nicht anwesend; zudem war die Anwesenheit eines Vertreters der Stadtverwaltung - in diesem Fall Fachbereichsleiter Christfried Tschepe - erforderlich, eben weil noch kein Vorsteher gewählt war. Zu den Zielen des Beirats gehört das seit der Wende umstrittene Baurecht, außerdem eine bessere Erkennbarkeit des Ortsteils durch Schilder. Und das Verlassen der Siedlung müsse leichter werden, sagte Wittig. Nächstes Vorhaben ist eine Bürgerversammlung. Im Gespräch sei der 26. Juni, sagte Wittig. Anfang September soll es ein Ortsteil-Fest geben